

Norden Hochplateau und malerische Buchten

Dank der Hochplateaus finden Sie hier im Norden ein angenehmes Klima. Zudem ist diese Region im Vergleich zum Süden deutlich dünner besiedelt und bietet somit reichlich unberührte Natur. Sie kann von Kasungu über eine gut ausgebaute Strasse erreicht werden und verspricht ein authentisches Reiseerlebnis, da sie touristisch weniger erschlossen ist.

Viphya Berge

Ein Tipp sind die Viphya Berge. Sie bieten prima Bedingungen für ausgedehnte Wanderungen und Mountainbiking. Auch, da dort auf 50000 Hektar grossflächig Kieferwälder angelegt wurden. Im nahen Umfeld des Luwawa Stausees wurde zudem eine Lodge angelegt. Aber auch im schattigen Wald kann gezeltet werden.

Luwawalodge

luwawalodge@yahoo.com

deren WEB-Auftritt.

Familienchalets belaufen sich in Vollpension auf 160 US-Dollar je Person.

Nur das Zelten kostet 8 US-Dollar pro Nacht.

Mzuzu

Zu einem wichtigen Ort im Norden zählt Mzuzu, Universitäts- und Provinzhauptstadt auf 1300 Metern. Sie bietet eine angenehme Atmosphäre mit freundlichen Menschen, deswegen lohnt es sich zu bleiben. Als relevanter Knotenpunkt im Norden dient Mzuzu auch als idealer Ausgangspunkt für Erkundungen der umliegenden Regionen.

Folgende Hotels fanden wir, die hier liegen:

Grand Palace Hotel

1 303 323

info@thegrandpalacemalawi.com

www.thegrandpalacemalawi.com

Sunbird Mzuzu Hotel

1 319 622

centralres@sunbirdmalawi.com

www.sunbirdmalawi.com

Für Budgettouristen, die gern im Garten zelten,
bei;

Mzoozoozoo

888 864 493

uMunthu Lodge

992 417 916

umunthucamp@gmail.com

Vwaza Marsh Wildreservat

Auf einer fruchtbaren Ebene auf 1100 Meter liegt dieses herrliche Wildreservat. Die Peace Park Foundation ist hier aktiv und bietet Elefanten, Wasserböcken, Kudus, Impalas, Pukus, Riedböcken, Buschböcken, Warzenschweinen, Pavianen und Mangusten eine Heimat. Das Reservat lohnt sich besonders für Vogelliebhaber und genießt für seine hohe Dichte an Flusspferden und Elefanten Bekanntheit, was ein ursprüngliches Safari-Erlebnis fernab der Massen garantiert.

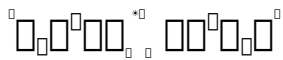
An einem flachen Seeufer liegt das Kazuni Camp, umrahmt von einer herrlichen Pflanzenwelt. Gegenüber liegt ein kleines Dorf, und die Menschen darin freuen sich auf Besuch.

Nyika Nationalpark

Er ist mit 3200 qkm das grösste Schutzgebiet des Landes und befindet sich in den Bergen, die sich auf 2600 Meter erheben. Die Natur hier spiegelt eine karge, fast abweisende Stille und löst Sehnsucht und Melancholie aus. Dieser Park wirkt nebst

dem durch seine einzigartigen Graslandschaften, sanften Rollhügel und weiten Panoramablicke. Er ist auch bekannt für seine Populationen seltener Antilopenarten wie Roan und Eland. Inmitten des Parks liegt die Chelinda Lodge, von wo aus nach Sambia ausgereist werden kann. In einer hinreißenden Kulisse bietet Nyika ausgezeichnete Möglichkeiten zur Tierbeobachtung und ist ein Wander-Paradies .

Unsere Angaben über den Malawisee finden sich hier.



Die Beitrag-Links führen zu den entsprechenden Orten auf der Weltkarte und weiterführenden Informationen.



Bergtrogon (*Apaloderma vittatum*); in den Bergwäldern Malawis beherbergt.